

Inhalt.

	Seite
Vorbemerkung: Julians Vorlage nach Maßgabe seiner beiden Invektiven gegen die Pseudokyniker	3— 4
I. Die Rede gegen die ungebildeten Hunde (VI)	5—45
Verhältnis der sechsten und der siebten Rede zum „größeren Alkibiades“ 5 ff. — Einleitung 8. — Durchführung: Vorbemerkung über die Philosophie 9 ff.: Jamblichos als Gewährsmann; sein Alkibiadeskommentar 10 ff. Bruchstücke daraus 12 ff. Analyse der Vorbemerkung 13 ff.: Abstufung der Naturdinge 15 ff. Begriffsbestimmungen der Philosophie: Selbsterkenntnis 19 ff. Universalwissenschaft 20 ff. Selbstvergottung 22. Grundsätzliche Einheit 22. Vielheit der Wege 22 ff. Ziel 26. — Darstellung des Kynismus: die Teile der (kynischen) Philosophie 27 ff. Die philosophische (kynische) Schriftstellerei 28 ff. Scherz und Ernst in der (kynischen) Philosophie 30. Ursprung der (kynischen) Philosophie 31 ff. Wesen des Kynismus 35 ff. 1. Die Verspeisung des Polypen kein Beweis für die eitle Ruhmsucht des Diogenes 36 ff. 2. Der Lebenswandel des Diogenes kein Beweis für seine Erbarmungswürdigkeit, sondern für seine Glückseligkeit: Die Glückseligkeit als Ziel der (kynischen) Philosophie 39. Bewährung durch Diogenes 40. Kynische Stärke 41. Freiheit und ihr Mißbrauch 41 ff. Schlichtheit und Frömmigkeit 42. Nutzenwendungen 43 ff. Autoritäten über Diogenes 44. — Schluß 45.	
II. Die Rede gegen den Kyniker Herakleios (VII)	45—65
Veranlassung 45 ff. — Einleitung 48. — Durchführung: Der Mythos und die Philosophie: An und für sich 48 ff. Der Mythos und der Kynismus 48. — Die erforderliche Eigenart des philosophischen Mythos 51 ff.: Gewährsmänner für die philosophische Mythographie 52 ff. Mythentheorie 54 ff. Beispiel für den theologischen Mythos 56 ff. — Deutung 60. Der ethische Mythos und der Kynismus 62 ff. Der Gegen- und Mustermythos 63. Kritik des gegnerischen Mythos 63. Julians Bildungsgeschichte 63 ff. — Die heilige Scheu: 1. Die Achtung vor den Götternamen 64. 2. Diogenes und die Mysterien 64. — Schluß 65.	
III. Der Gegen- und Mustermythos	65—85
Allgemeine Charakteristik 65 ff. Vorgeschichte 66. Eingreifen der Götter 68 ff. Rettung des Helden 70 ff. Seelenreise unter Führung des Hermes 74 ff. Entzückung ins Reich des Helios 78. Prüfung durch Athena 78 ff. Erdschau 80 ff. Mahnungen der Athena und des Helios 81. Verheißung des Helios 84.	
Schlußbemerkung: Der jamblichische Alkibiadeskommentar als Fundgrube für Julians sämtliche Werke und für die übrige nachkonstantinische Literatur	85—87